

Das Blaue Blatt

der **Gemeinde**

Habach



Nr. 1

MÄRZ

2023

Ramadama 2023

Straßenreinigung im Gemeindebereich

Beeinträchtigung durch Bäume und Sträucher

**Mehrtägige Schließung der Verwaltungsgemeinschaft
für den Parteiverkehr**

Information über Ausweisdokumente vor Urlaubsantritt

Wohnraumsuche des Landratsamtes Weilheim-Schongau

Sprechtage des Bezirks Oberbayern: wohnortnah und kompetent

Der Ulrichsbrunnen in Habach

Ferienprogramm

Fundsachen

Die Gemeinde bedankt sich bei.....

Veranstaltungen

Beiblatt Busaufsicht und Telekom-Glasfaser

Ramadama 2023

Am Samstag, den 25. März 2023, findet in der Gemarkung Habach wieder eine Säuberungsaktion der Landschaft statt. Zu diesem „Frühjahrsputz“ sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Habach und Dürnhausen aufgerufen, mitzuhelfen.

Die Helfer treffen sich in Habach am Sportheim sowie in Dürnhausen am Feuerwehrhaus, jeweils um 09.00 Uhr. Dort werden die Leiter der Aktion die Räumbezirke und Helfergruppen einteilen.

Insbesondere die Habacher und Dürnhauser Vereine werden gebeten, Helfer abzuordnen. Außerdem wäre es vorteilhaft, wenn auch eine entsprechende Anzahl Erwachsene daran teilnähme.

Alle Helfer sollten sich mit festem Schuhwerk, Arbeitshandschuhen und Warnwesten ausrüsten.

Die Gemeinde wird alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende der Aktion zu einer kleinen stärkenden Brotzeit einladen (Ort: Sportheim Habach) und bedankt sich im Übrigen schon jetzt bei allen Helfern für ihre Unterstützung.

Hinweis: Bei Dauerregen oder schneebedecktem Boden wird das Ramadama auf Samstag, den 1. April 2023, verschoben. Die Brotzeit gibt es dann im Feuerwehrhaus Habach.



Straßenreinigung im Gemeindebereich

Die alljährliche Straßenreinigung wird wieder durchgeführt. Die Reinigung ist für die 15. KW nach Ostern vorgesehen.

Wir bitten die Straßenanlieger **vorab** die Gehwege bis dahin zu säubern und den Kehrriem auf die Straße zu kehren, damit das Reinigungsfahrzeug diesen aufnehmen kann. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns bereits im Voraus.



Beeinträchtigung durch Bäume und Sträucher

Sichtbehinderungen bzw. Grundstücksverschattungen durch hohe Bäume und Sträucher sind immer wieder Anlass für Diskussionen.

Grenzabstände von Pflanzen – einige Grundregeln:

- **Abstandsvorschriften** gibt es nur für Bäume, Sträucher und Hecken. Andere Pflanzen, insbesondere Stauden (z.B. Rittersporn), brauchen grundsätzlich keinen Grenzabstand einzuhalten.
- Der **erforderliche Grenzabstand** richtet sich nach der Höhe des Gewächses: ist es bis zu 2 m hoch, so beträgt der notwendige Abstand mind. 50 cm von der Grenze. Ist es höher als 2 m, so muss es auch mind. 2 m von der Grenze entfernt gehalten werden.
- Der Abstand ist die **kürzeste Verbindung zur Grenze**. Er wird gemessen: bei Bäumen von der Mitte des Stammes; bei Sträuchern und Hecken von der Mitte des am nächsten an der Grenze stehenden Triebes.
- Maßgebend ist immer die Stelle, an der der Stamm oder Trieb **aus dem Boden** tritt.

~~~~~

### **Mehrtägige Schließung der Verwaltungsgemeinschaft für den Parteiverkehr**

Aufgrund einer internen EDV-Umstellung ist die Verwaltungsgemeinschaft Habach im Zeitraum von 30.05.2023 – 02.06.2023 (2. Pfingstwoche) für den Parteiverkehr geschlossen. Wir bitten hierfür um Verständnis.

~~~~~

Information über Ausweisdokumente vor Urlaubsantritt

Liebe Bürger und Bürgerinnen,

sicher freuen Sie sich schon jetzt auf Ihren nächsten Urlaub.

Bitte denken Sie in diesem Zusammenhang auch daran, dass Sie für Ihre Reise gültige Ausweisdokumente besitzen.

Sollte Ihr Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass demnächst ungültig werden, so empfehlen wir, rechtzeitig ein aktuelles Ausweisdokument zu beantragen. Die Bearbeitungsdauer beträgt derzeit ca. 3 Wochen, kann bei erhöhtem Antragsaufkommen in den Sommermonaten aber auch bis zu 6 Wochen betragen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen in der Verwaltungsgemeinschaft Habach, Abt. Einwohnermeldeamt, Frau Keschull, zur Verfügung.

Tel. 08847-6902-11

~~~~~

## Wohnraumsuche des Landratsamtes Weilheim-Schongau

Das Landratsamt Weilheim-Schongau sucht ständig Wohnraum für Geflüchtete.

Haben Sie eine Wohnung, ein Reihenhaus, ein Einfamilien- oder Mehrfamilienhaus, ein Gewerbeobjekt mit der Möglichkeit zum Um- oder Ausbau in Wohneinheiten, ein Gewerbegrundstück oder andere Grundstücke für die Bebauung?

Bei Interesse an einem befristeten oder unbefristeten Mietvertrag/ Pachtvertrag mit dem Landratsamt Weilheim-Schongau wenden Sie sich bitte direkt an das Landratsamt Weilheim-Schongau. Die Ansprechpartner sind erreichbar unter: 0881/681-1444, -1659, -1437, -1590, -1457 u. -1643 oder [asylundintegration@lra-wm.bayern.de](mailto:asylundintegration@lra-wm.bayern.de)

Das LRA zahlt beständig und zuverlässig!

Diese Unterkünfte werden regelmäßig vom LRA angefahren und die dort untergebrachten Personen betreut.



## Sprechtage des Bezirks Oberbayern: wohnortnah und kompetent

Der Bezirk Oberbayern ist für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Weilheim-Schongau wohnortnah erreichbar: Beim wöchentlichen Sprechtag im Pflegestützpunkt in Schongau berät dieser vertraulich und kompetent zu den sozialen Leistungen. Die Beratung vor Ort richtet sich an Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige.

Der Bezirk Oberbayern informiert und unterstützt bei allen Fragen rund um die Antragstellung, bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung sowie zur Art und Dauer der Hilfestellung. Im Mittelpunkt der Beratung steht das individuelle Wunsch- und Wahlrecht – mit dem Ziel, die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft bestmöglich zu verwirklichen. Selbstverständlich arbeitet der Bezirk intensiv mit dem Landratsamt und dem örtlichen Sozialwesen zusammen.

### **Wie erreichen Sie die Vor-Ort-Beratung?**

Der Sprechtag findet einmal wöchentlich im **Pflegestützpunkt in Schongau** statt. Die Mitarbeiterin des Bezirks, Agnes Gilch, berät Sie gerne individuell, kompetent und vertraulich zu allen Leistungen des Bezirks Oberbayern.

Die Vor-Ort-Beratung ist **jeden Freitag** persönlich erreichbar:

**Landratsamt Weilheim-Schongau, Pflegestützpunkt, Münzstraße 48, 86956 Schongau**

Der Bezirk bietet Ihnen eine offene Sprechzeit von 10 - 12 Uhr an.

Auch außerhalb dieser Sprechzeit steht Ihnen der Bezirk Oberbayern jeden Freitag für persönliche Beratungstermine zur Verfügung.

### **Wo können Sie einen Termin vereinbaren?**

Bitte wenden Sie sich für eine Terminvereinbarung an:

Telefon: 089/2198-21063 (Montag bis Freitag) oder

E-Mail: [beratung-wm-sog@bezirk-oberbayern.de](mailto:beratung-wm-sog@bezirk-oberbayern.de)

Die Beratung ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Über die sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern können Sie sich auf [www.bezirk-oberbayern.de](http://www.bezirk-oberbayern.de) informieren. Dort finden Sie auch alle Anträge, Formulare und Publikationen zum Herunterladen.



### **Der Ulrichsbrunnen in Habach**

In den Jahren 2023/24 wird des Patrons des Bistums Augsburg des heiligen Ulrich in einem Doppeljubiläum gedacht: seines Todestages vor 1050 Jahren und seiner Bischofsweihe vor 1100 Jahren.

Dies soll Anlass sein, die Spuren des hl. Ulrich (unseres Bistumspatrons) näher zu betrachten und ins Bewusstsein zu holen. Hier in Habach gibt es viele Zeugnisse, bekannte und vergessene, die auf den Bistumspatron zurückgehen.

Dazu gehört auch die Geschichte des „Habacher Ulrichsbrunnens.“ Er ist einer der acht Ulrichsbrunnen, die sich auf den hl. Ulrich, Bischof von Augsburg, beziehen. Die meisten Brunnen liegen in der Diözese Augsburg, aber auch in Möggers (Vorarlberg) und in Stanz (Mürztal/Steiermark). Der Habacher Ulrichsbrunnen wird bereits 1073 als der älteste der acht Ulrichsbrunnen in der Weiheurkunde der Habacher Ulrichskirche durch Bischof Embriko erwähnt. Dort steht „Ad fontem sancti Udalrici“ - zur Quelle des heiligen Ulrich. Denn im althochdeutschen ist Brunnen ein gängiges Wort für Quelle.

Die Habacher Kirche wurde damals dem hl. Ulrich, Bischof von Augsburg von 923 bis 973, geweiht. Bischof Ulrich war die erste Persönlichkeit in der Habacher Ortsgeschichte, die urkundlich belegt ist und die Frühzeit von Habach entscheidend prägte. In der 983 von Domprobst Gerhard verfassten „Vita Sancti Udalrici“, der ältesten Lebensbeschreibung des heiligen Ulrich, finden wir die erste schriftliche Erwähnung von Habach. Dort heißt es: „Monasterium Hewibac ad episcopum legitime pertinens.“ Habach war demnach ein Eigenkloster des Bischofs Ulrich, also in seinem Besitz. Weiter heißt es in der Lebensbeschreibung: jedes Jahr nach Ostern besuchte Bischof Ulrich sein „Klösterl in Habach.“ Hier wird er sich nach der anstrengenden Reise von Augsburg her an der Quelle mit dem frischen, sauberen Wasser gelabt haben. Mehr ist von dem Klösterl nicht überliefert.

In der Zeit des Chorherrenstiftes Habach von 1085 – 1802 wird der Brunnen von der Bevölkerung rege genutzt worden sein.

Selbst an heißen Sommertagen sei die Quelle nicht versiegt, erzählte man. Am 4. Juli, seinem Patronatstag, segnete man seinen Brunnen. Auch schrieb man dem Wasser heilende Wirkung bei Augenleiden zu.

Der hl. Ulrich wird auch als Brunnenheiliger verehrt.

Am Patronatstag des heiligen Ulrich, am 4. Juli, kamen jedes Jahr viele Gläubige zum Chorherrenstift Habach. Dieser Tag, der Ulrichstag, war über Jahrhunderte einer der Höhepunkte dörflichen Lebens von Habach. Vormittags fanden große liturgische Feierlichkeiten mit Gästen der umliegenden Klöster, der Stadt Weilheim und der Residenzstadt München statt. Anschließend traf man sich auf dem Ulrichsmarkt, der einmal jährlich stattfand und mit seinem vielfältigen Angebot viele Besucher aus nah und fern anlockte.

Auch das Jahr über wurde Habach von vielen Fremden besucht. Denn durch den Ort führte die Salzstraße von Reichenhall über Tölz bis in die Schweiz oder Oberschwaben. Im Jahre 1577 transportierten zum Beispiel 893 Saumpferde mit ihren Führern Salzplatten durch Habach. Diese und viele andere Händler und Handwerker werden sich am reinen Quellwasser des Ulrichsbrunnen erfreut und erfrischt haben.

Bis Ende des 19. Jhd. versorgte der Brunnen auch die umliegenden Häuser mit Wasser für Mensch und Vieh, denn erst 1896 wurde eine Wasserleitung zu allen Häusern verlegt.

In den 1920iger Jahren wurde das brachliegende feuchte Grundstück, wo sich heute das Feuerwehrhaus und der Kinderspielplatz befinden, mit Schlacke vom Bergwerk Penzberg aufgefüllt und verdichtet. Vielleicht war dieser Platz in früheren Zeiten ein kleiner Dorfweiher. Anschließend wurde der Platz neben dem Ulrichsbrunnen fast 40 Jahre als Sportplatz von Habach genutzt, bis 1970 ein neuer Sportplatz eingeweiht wurde. Viele ältere Fußballer werden sich noch gut erinnern, wie sie sich in der Halbzeitpause mit dem kalten, klaren Wasser aus dem Ulrichsbrunnen erfrischt haben.

1917 erhielt der Ulrichsbrunnen eine Fassung aus Tuffstein, in dessen Nische eine Büste des hl. Ulrich steht. 1957 wurde der Ulrichsbrunnen in seiner heutigen Form erweitert und renoviert.

Der am südwestlichen Ortseingang gelegene Ulrichsbrunnen ist seit über 1000 Jahren ein wichtiger und schöner Bestandteil des Ortsbildes. Er ist das älteste Denkmal des Ortes, unauffällig aber dennoch prägend für die Habacher Geschichte.

Josef Freisl  
(Ortschronist)



## Ferienprogramm

In den Sommerferien 2023 wird es wieder ein Ferienprogramm für Kinder (ab 1. Klasse Grundschule) und Jugendliche aus Habach/Dürnhausen geben. Zeitraum: 29. Juli bis 11. September 2023.

Das Organisations-Team sucht hierfür Vereine oder Privatpersonen, die eine oder mehrere Aktionen im Ferienprogramm durchführen oder begleiten wollen.

Gesucht werden auch Firmen und Privatpersonen, die das Ferienprogramm finanziell unterstützen wollen. Das Geld wird ausschließlich für das Ferienprogramm verwendet und auf einem gemeindeeigenen Konto verwaltet.

Wer das Ferienprogramm als Veranstalter oder mit finanziellen Mitteln unterstützen oder noch im Organisations-Team mithelfen möchte, möge sich bitte bei Marion Reiner oder Kerstin Ledermann per Mail unter **habachferienprogramm@gmail.com** zeitnah melden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen!

Euer Ferienprogramm Organisations-Team:

Marion Reiner, Kerstin Ledermann, Daniela Ulbricht, Anton Pohl



## Fundsachen

- ❖ Geldschein i.W.v. 50 €
- ❖ Auto-Kindersitz, aubergine, Marke: brevi
- ❖ Geldschein i.W.v. 10 €
- ❖ Samsung Smartphone, schw. Hülle
- ❖ Kinder-Skihandschuhe, blau/gelb, Marke: Reusch
- ❖ Jugend-Mountainbike, grau/gelb, Marke: Bulls
- ❖ Mountainbike, blau, Marke: Bianchi

Die Fundsachen können in der Gemeinde Habach abgeholt werden.



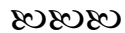
## Die Gemeinde bedankt sich bei.....

**allen Bürgern und Bürgerinnen**, die im Winter ihrer Räum- und Streupflicht nachgekommen sind,  
bei **allen Bürgern**, die privat Räumdienste für öffentliche Wege übernehmen, ohne dass sie dazu aufgefordert wurden,  
**unserem Nikolaus und Krampus**, die sich wieder Zeit für die Habacher und Dürnhauser Kinder genommen haben,

den **Bewohnern des Sonnentals** für die Rücksichtnahme und das Verständnis während der Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet Kirchwies,

**Herrn Jürgen Hornung** für die hilfreichen Hinweise bzgl. der Sauberkeit in und um Habach,

**allen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern**, die im Hintergrund arbeiten.



| Datum      | Uhrzeit                | Veranstaltung                    | Veranstaltungsort          |
|------------|------------------------|----------------------------------|----------------------------|
| 18.03.2023 | 10.00 Uhr              | Bogenschützenturnier             | Am Kiniberg                |
| 19.03.2023 | 10.00 Uhr              | Generalversamml. Freiw. Feuerw.  | Pfarrkirche/Lokal n. offen |
| 19.03.2023 | 10.00 Uhr              | Vereinsmeisterschaft Schützenv.  | Am Kiniberg                |
| 25.03.2023 | 09.00 Uhr              | Ramadama                         | Habach und Dürnhausen      |
| 25.03.2023 | 9.00 Uhr               | ASV Aufräumtag                   | Sportheim                  |
| 26.03.2023 | 10.00 Uhr              | Familiengottesdienst/Fastenessen | Pfarrkirche/Sportheim      |
| 01.04.2023 | 09.00 Uhr              | Ramadama (Ausweichtermin)        | Habach und Dürnhausen      |
| 02.04.2023 | 10.00 Uhr              | Palmsonntag                      | Pfarrgarten/Pfarrkirche    |
| 07.04.2023 | <u>Nach der</u> Kirche | Osterbasar Mütter- u. Frauenver. | Am Bushäuschen Habach      |
| 08.04.2023 | ca. 20.00 Uhr          | Osterfeuer Dürnhausen            | Am Eichbühel               |
| 09.04.2023 | ca. 20.00 Uhr          | Osterfeuer Habach                | Am Hinterfeld              |
| 10.04.2023 | 14.00 Uhr              | Theater                          | Trödler                    |
| 10.04.2023 | 20.00 Uhr              | Theater                          | Trödler                    |
| 14.04.2023 | 20.00 Uhr              | Theater                          | Trödler                    |
| 14.04.2023 | 20.00 Uhr              | Generalvers. Schützenverein      | Schützenhaus               |
| 15.04.2023 | 8.30 Uhr               | Papiersammlung                   |                            |
| 15.04.2023 | 20.00 Uhr              | Theater                          | Trödler                    |
| 16.04.2023 | 10.00 Uhr              | Gaumeisterschaft Bogenschützen   | Fita-Platz Dürnhausen      |
| 21.04.2023 | 20.00 Uhr              | Theater                          | Trödler                    |
| 22.04.2023 | 20.00 Uhr              | Theater                          | Trödler                    |
| 24.04.2023 | 19.30 Uhr              | Jahreshauptvers. Gartenbauverein | Sportheim                  |
| 29.04.2023 | 13.30 Uhr              | Pflanzenmarkt Gartenbauverein    | Feuerwehrhaus              |
| 30.04.2023 | 9.00 Uhr               | Revierbegehung Jagdgen.schaft    | Feuerwehrhaus Dürnhausen   |
| 01.05.2023 | ab 13.00 Uhr           | Maibaum in Dürnhausen            | Dorfmitte                  |